

« Clarity »

# 2018

---

Aktionärsbrief

Auszug aus dem Halbjahresbericht 2018



# Aktionärsinformationen

## Die VP Bank Gruppe im Überblick

- 1956 gegründet
- Drittgrösste Bank in Liechtenstein
- Rund 890 Mitarbeitende
- An der Börse Zürich (SIX Swiss Exchange) kotiert
- «A» Rating von Standard & Poor's
- Sieben Standorte an wichtigen internationalen Finanzplätzen (Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong, Moskau, Tortola/BVI)
- Konzentration auf Vermögensverwaltung für Intermediäre und Privatpersonen

## Mittelfristziele bis Ende 2020

- Betreute Kundenvermögen von CHF 50 Mrd.
- Konzerngewinn von CHF 80 Mio.
- Cost/Income Ratio unter 70 %

## Agenda 2019

Jahreszahlen 2018, Bilanzmedienkonferenz	5. März 2019
Generalversammlung 2019	26. April 2019
Ex-Dividenden-Tag (ex date)	30. April 2019
Dividendenstichtag (record date)	2. Mai 2019
Dividendenzahlung (payment date)	3. Mai 2019
Halbjahreszahlen 2019	20. August 2019

## Stammdaten

Namenaktien A, kotiert an der Schweizer Börse (SIX)	
Symbol SIX	VPBN
Bloomberg Ticker	VPBN
Reuters Ticker	VPBN.S
Valorennummer	31 548 726
ISIN	LI0315487269

Die Digitalisierung mit ihren zahlreichen Herausforderungen hat dazu beigetragen, dass wir ein neues, bewegendes Designkonzept für die VP Bank geschaffen haben. Wir haben es **«Clarity»** getauft – frisch, modern und einzigartig bringen wir unsere Exzellenz zum Ausdruck.

Die ganzheitliche Auffrischung der Marke VP Bank in Auftritt und Inhalt dient als Basis für den zukünftigen Unternehmenserfolg. Weitere Informationen zum Brand-Refresh finden Sie im Geschäftsbericht 2017 im Kapitel «Die Marke der VP Bank» sowie online auf [www.vpbank.com/marke](http://www.vpbank.com/marke).



# Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzmärkte zeigten sich im ersten Halbjahr 2018 sehr bewegt. Nach einem starken Jahresauftakt folgte Anfang Februar eine abrupte Korrektur. Die US-Notenbank drehte weiter an der Zinsschraube. Die Aktienmärkte mussten in Folge deutliche Rückschläge mit erhöhter Volatilität hinnehmen. Auch die Konjunkturdaten aus der Eurozone zeigten sich schwächer als erwartet und machten deutlich, dass die Wachstumsprognosen für den gemeinsamen Währungsraum zu optimistisch waren. In diesem unruhigen Fahrwasser behauptete sich die VP Bank Gruppe mit einem soliden Resultat.

## Solides Halbjahresergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete für das erste Halbjahr 2018 einen Konzerngewinn von CHF 29.3 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn von CHF 31.5 Mio. erzielt.

Sehr erfreulich ist der erneute Zufluss an Kundengeldern in der Höhe von CHF 0.6 Mrd. (erstes Halbjahr 2017: CHF 1.1 Mrd.). Die betreuten Kundenvermögen nahmen um 1.3 Prozent (CHF 0.5 Mrd.) zu. Diese Zahlen belegen die Erfolge unserer intensiven Marktbearbeitung.

Der Rückgang des Geschäftsertrags um 2.2 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode ist in der volatilen Verfassung der Aktienmärkte im ersten Halbjahr 2018 begründet.

Der Geschäftsaufwand konnte um CHF 1.7 Mio. (minus 1.5 Prozent) reduziert werden.

## Mittelfristziele

Die Mittelfristziele der VP Bank Gruppe bis Ende 2020 haben wir im Rahmen der «Strategie 2020» im Jahr 2015 wie folgt definiert:

- CHF 50 Mrd. betreute Kundenvermögen (Assets under Management)
- CHF 80 Mio. Konzerngewinn
- Cost/Income Ratio unter 70 Prozent

Die Assets under Management beliefen sich per 30. Juni 2018 auf 40.9 Mrd. (Zunahme von 1.3 Prozent oder CHF 0.5 Mrd. gegenüber 31. Dezember 2017), der Konzerngewinn lag im ersten Halbjahr 2018 bei CHF 29.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 31.5 Mio.). Per 30.6.2018 betrug die Cost/Income Ratio 70.3 Prozent (per 30.6.2017: 64.6 Prozent).

Die aktuellen Zahlen sowie unsere starke Eigenmittelausstattung mit einer Tier 1 Ratio von soliden 22.6 Prozent zeigen, dass wir durch gezielte Nutzung unserer organischen und akquisitorischen Wachstumspotenziale und weiterhin strikte Kostenkontrolle auf gutem Wege sind, die Ziele für 2020 zu erreichen.

## Drei strategische Pfeiler

Die Strategie 2020 umfasst drei Pfeiler mit einem langfristig gültigen Charakter.

Im Bereich Wachstum konnten wir mit CHF 603.1 Mio. an Netto-Neugeld an die erfreulichen Zuflüsse von 2017 anknüpfen. Im Rahmen unseres Projektes «Relationship Manager Hiring» liegen wir mit insgesamt 31 neuen Kundenberatern seit Projektstart im Jahr 2016 gut im Plan.

Für den Bereich Fokus haben wir im ersten Halbjahr 2018 unser Kostenmanagement weiter vorangetrieben sowie unser Produkt- und Serviceangebot optimiert. Dies umfasst unter anderem die Einführung des neuen e-Bankings der VP Bank, eine neu gestaltete Website für VP Fund Solutions und zusätzliche Firmenkundenpakete, die seit Juli zur Verfügung stehen.

Das dritte Thema umfasst unsere Kultur, welche die Bereiche Verkaufs- und Performancekultur sowie Unternehmenskultur beinhaltet. Im ersten Halbjahr haben wir unser Ausbildungsprogramm für Führungskräfte (Leadership Trainings) fortgesetzt, zwei weitere erfolgreiche «VP Bank Journeys» für Mitarbeitende in München und Hamburg durchgeführt und mit regelmässigen gemeinsamen Frühstücksveranstaltungen den Austausch zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeitenden gefördert. Auch der «Volunteering Day» erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit; seit der Einführung haben insgesamt 84 Teilnehmer gemeinnützige Einsätze getätigt.

## Bedeutende Semesterereignisse

Die anhaltend tiefen Marktzinsen erforderten eine Anpassung unserer Zinsen und Gebühren. Mit der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den US-Sanktionen gegenüber Russland stellte auch das regulatorische Umfeld die Branche vor Herausforderungen. Die mit den Behörden in Deutschland erzielte Einigung im Zusammenhang mit unversteuerten Vermögenswerten deutscher Kunden konnte die VP Bank Gruppe zwischenzeitlich rechtskräftig abschliessen.

In der Geschäftseinheit Chief Operating Officer wurde im Februar 2018 der neue Bereich Group Projects & Processes geschaffen, der das Know-how und die Ressourcen zur Weiterentwicklung der Bank bündelt und im Hinblick auf die Prioritäten der Gruppe zielgerichtet einsetzt. Der neue Bereich agiert als Kompetenzzentrum für Projekt- und Prozessmanagement und ist für die digitale Transformation der Bank verantwortlich.

An der 55. Generalversammlung der VP Bank am 27. April 2018 waren 435 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend. Sämtliche Anträge wurden angenommen.

Anlässlich des Weltfondstages im April 2018 meldete VP Fund Solutions neue Rekordzahlen sowie eine anhaltende Nachfrage von Fondsinvestoren und -investoren an Fondslösungen. Unser internationales Fondskompetenzzentrum erfreut sich somit weiterhin anhaltenden Wachstums an den beiden Fondsstandorten Liechtenstein und Luxemburg.

Mit der Unterstützung des Profi-Golfturniers «VP Bank Ladies Open», des «Festivals Next Generation» für den internationalen Musiknachwuchs und der Jubiläumsaktivitäten der «Harmoniemusik Schaan» nutzte die VP Bank im ersten Halbjahr 2018 erneut Sport- und Kultursponsoring zur erfolgreichen Positionierung ihrer Marken und Produkte.

### Jubiläen und Investitionen in Wachstum

2018 ist ein Jubiläumsjahr für die VP Bank Gruppe. Seit 30 Jahren sind wir mit der VP Bank (Luxembourg) SA im Grossherzogtum aktiv. Unser Fondskompetenzzentrum VP Fund Solutions feiert 2018 das 20-jährige Bestehen. Im Juni begingen wir unser Jubiläum in Luxemburg mit einem eleganten Event vor über 90 Anwesenden mit einem exquisiten Rahmenprogramm. Im November ist der Umzug in ein neues Bürogebäude geplant.

Ebenfalls seit 1988 ist die VP Bank mit einer Tochtergesellschaft in Zürich vertreten. Im März bezogen wir nach einem Umbau und Innenausbau neue Büroräumlichkeiten in Zürich. Das repräsentative Gebäude überzeugt durch eine hochwertig ausgestattete Kundenzone, moderne Arbeitsplätze mit topaktueller Infrastruktur und seine zentrale Lage. Im 4. Quartal werden etliche Kommunikationsmassnahmen sowie ein Kundenevent das Jubiläumsjahr abschliessen.

Unser Standort in Singapur feiert 2018 sein 10-jähriges Bestehen. Mit Veranstaltungen für Kunden und Medien begehen wir auch in Singapur unser Jubiläum. Bereits im April konnten wir die Bürofläche verdoppeln, um mit

dem Wachstum Schritt zu halten, und bieten nun für zusätzliche 40 Mitarbeitende Platz.

Wie in unserem Geschäftsbericht 2017 kommuniziert, erfordern unsere Wachstumsziele in Singapur eine Änderung der bestehenden Strukturen. Daher wird die VP Bank in Singapur in Zukunft über eine Filiale statt über eine Tochtergesellschaft tätig sein. Aus diesem Grund wird unser Geschäft, das derzeit über die Tochtergesellschaft (Subsidiary) VP Bank (Singapore) Ltd läuft, in eine Niederlassung (Branch) der VP Bank überführt, die am 29. Juni 2018 registriert wurde. Des Weiteren wird die Lizenz von einer «Merchant Bank» in eine «Wholesale Bank» erweitert. Der Transferprozess soll am 1. September 2018 abgeschlossen sein. Nach Abschluss der Transaktion wird das Geschäft der VP Bank in Singapur über unsere neue Niederlassung, die VP Bank Ltd Singapore Branch, abgewickelt.

In unserem Hauptgebäude am Stammsitz in Liechtenstein haben wir ein Umbauprojekt zur Schaffung einer zeitgemässen und flexibel gestalteten Arbeitsumgebung in Angriff genommen. Der Umbau basiert auf einem Open Space Konzept mit variabler Gestaltbarkeit vorhandener Flächen und neuen Möbeln.

Mit diesen Aktivitäten unterstützen wir das Wachstum der VP Bank Gruppe und tätigen substanzielle Investitionen in unsere Zukunft.

### Personelle Veränderungen

An der 55. Generalversammlung fanden Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat der VP Bank statt. Fredy Vogt und Dr. Florian Marxer, deren Mandate abgelaufen waren, wurden für eine weitere Amtszeit von drei Jahren in den Verwaltungsrat wiedergewählt. In der im Anschluss an die Generalversammlung durchgeführten ausserordentlichen Verwaltungsratsitzung wurde Fredy Vogt als Präsident des Verwaltungsrates wiedergewählt.

Dr. Thomas R. Meier wurde neu für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt. Er verfügt über mehr als drei Jahrzehnte internationaler Erfahrung in der Bankbranche mit Schwerpunkt in Asien. Damit verstärkt der Verwaltungsrat seine eigenen Kompetenzen, stellt eine langfristig orientierte Nachfolgeplanung sicher und trägt massgeblich zur erfolgreichen strategischen Weiterentwicklung unserer Asienaktivitäten bei.

Die Leitung der Organisationseinheit «Investment Solutions» hat per 1. März 2018 Dr. Felix Brill übernommen. Die Funktion des Chief Operating Officers (COO) wird seit 1. Mai 2018 von Dr. Urs Monstein wahrgenommen.

Mit diesen beiden Eintritten konnte das Group Executive Management der VP Bank zwei Profis mit langjähriger Erfahrung in der Finanzbranche verpflichten und ist somit wieder komplett besetzt.

### Die Aktien der VP Bank

Wie bereits im Jahr 2017 konnte sich die Aktie der VP Bank auch im ersten Halbjahr 2018 über starke Kurszuwächse freuen. Zu Beginn des neuen Jahres wurden die Aktien zu CHF 133.00 an den Börsen gehandelt. Der Tiefstkurs von CHF 130.80 konnte bereits im Januar hinter sich gelassen werden und verdeutlicht die eingeschlagene positive Richtung. Im Juni erreichten die Wertpapiere der VP Bank ihren Halbjahreshöchstkurs bei CHF 194.00, ehe sie etwas nachgaben und am Monatsende bei CHF 188.80 notierten.

Die Aktie hat das erste Halbjahr mit einem deutlichen Plus von 41.95 Prozent (inkl. Dividende) abgeschlossen und übertraf sowohl den breiten Schweizer Aktienmarkt als auch den Schweizer Bankensektor. Im gleichen Zeitraum lag die Outperformance der VP Bank Aktie gegenüber dem SIX Bankenindex (-10.82 Prozent) bei +52.77 Prozent und gegenüber dem SMI (-8.23 Prozent) bei +50.18 Prozent. Somit zeigte sich die VP Bank Aktie im Vergleich mit anderen Banken im bisherigen Jahresverlauf erneut als solides Investment.

Die Generalversammlung beschloss die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von CHF 5.50 pro Namenaktie A und CHF 0.55 pro Namenaktie B. Die Dividenden gelangten am 4. Mai 2018 zur Auszahlung.

Die VP Bank hat beschlossen, im Rahmen der Ermächtigung der Generalversammlung vom 24. April 2015 die Anzahl der eigenen Aktien mittels eines weiteren Aktienrückkaufs auf bis zu 10 Prozent des Aktienkapitals zu erhöhen. Wir knüpfen dabei an die drei erfolgreichen Programme aus den Jahren 2015 und 2016 an. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Per 30. Juni 2018 hält die VP Bank AG insgesamt direkt oder indirekt 495'285 eigene Namenaktien A und 143'862 eigene Namenaktien B (7.70 Prozent des Kapitals und 5.32 Prozent der Stimmrechte). Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert.

Im Mai 2018 erhöhte die Ratingagentur Standard & Poor's das bereits sehr gute «A-» Rating für die VP Bank auf «A» und bewertete den Ausblick mit «stabil». Somit verfügt die VP Bank nun über ein «A/A-1» -Rating. Dieses hervorragen-

de Rating und der stabile Ausblick wurden am 9.8.2018 bestätigt und beweisen erneut das solide und erfolgreiche Geschäftsmodell unserer Gruppe.

### Ausblick

Auch im zweiten Halbjahr sind unsere Weichen auf Wachstum gestellt. Auf Basis der bereits 2017 erreichten Erfolge erwarten wir für 2018 einen weiteren Wachstumsschub. Dies unterstützen wir durch aktive Suche nach neuen Kundenberatern mit Schwerpunkt auf den Standorten Singapur, Hongkong, Luxemburg, Zürich und Vaduz.

Die Aufwertung unserer Tochtergesellschaft in Singapur als Filiale und Wholesale Bank unterstreicht die wachsende Bedeutung unseres Asiengeschäfts.

Mit dem Bezug eines neuen, topmodernen Bürogebäudes im November bekennen wir uns zu unserer Präsenz am Fonds- und Finanzplatz Luxemburg und investieren in die Zukunft.

Dem anhaltenden Druck durch wachsende Kosten und sinkende Margen begegnen wir mit der Weiterentwicklung digitaler Dienstleistungen, unserer Online-Angebote sowie neuer Kundenpakete und schaffen dadurch einen spürbaren Mehrwert für unsere Kunden und Mitarbeitenden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im zweiten Halbjahr auf der Weiterentwicklung unserer Angebote im Bereich Investment Solutions.

### Dank

Wir haben ein bewegtes Halbjahr mit zukunftsweisenden Projekten sowie organisatorischen Veränderungen hinter uns. Wir bedanken uns daher besonders herzlich bei unseren Mitarbeitenden für ihre engagierte Mithilfe und freuen uns auf ein erfolgreiches gemeinsames zweites Halbjahr 2018.

Unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das neuerlich in die VP Bank gesetzte Vertrauen.

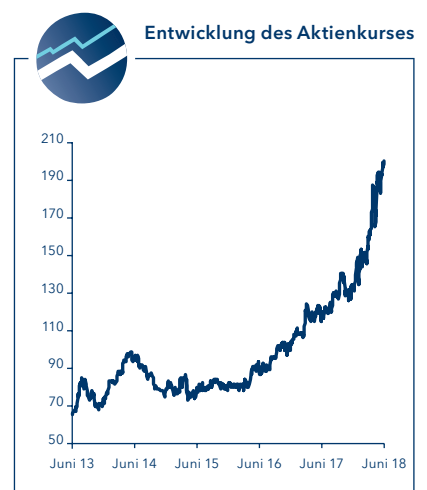
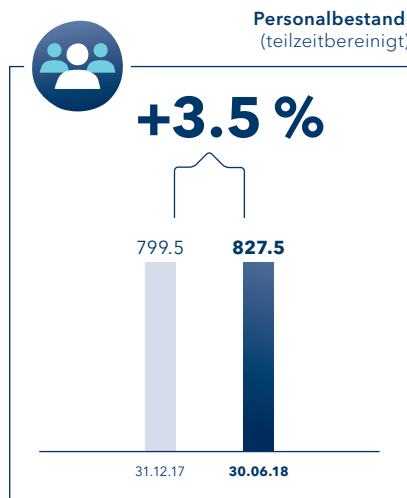
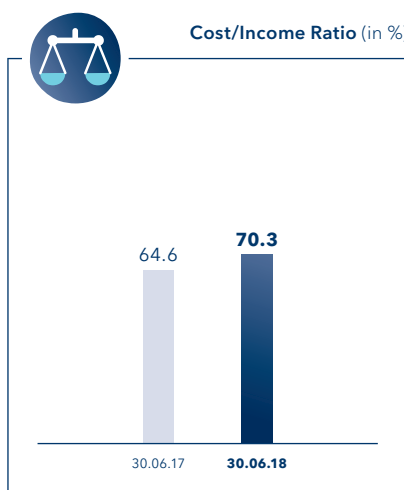
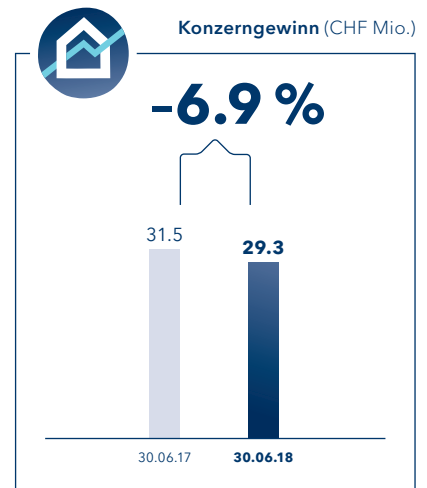
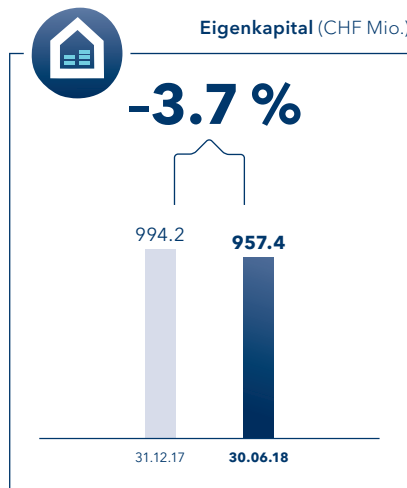
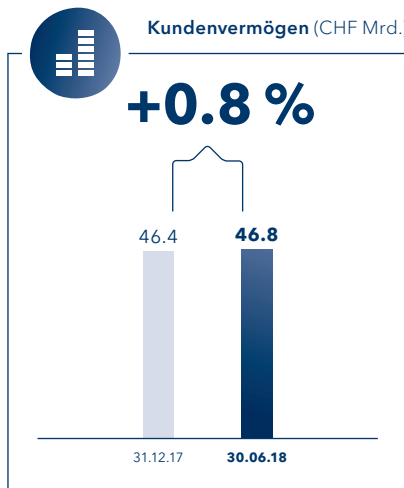
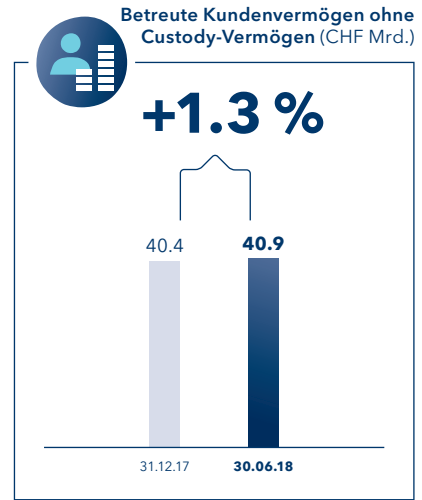
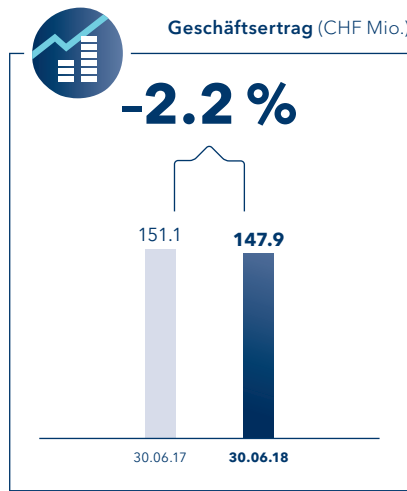
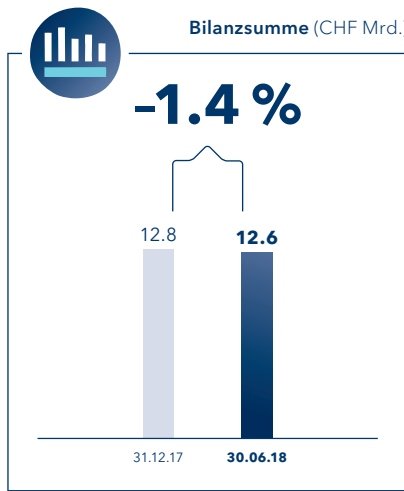


Fredy Vogt  
 Präsident des  
 Verwaltungsrates



Alfred W. Moeckli  
 Chief Executive Officer

## Kennzahlen der VP Bank Gruppe



— VP Bank Aktienkurs (in CHF)

## Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	Veränderung zu 30.06.2017 in %
<b>Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.<sup>1,2</sup></b>				
Geschäftsertrag	147.9	151.1	300.1	-2.2
Erfolg Zinsgeschäft	55.0	51.4	104.4	6.9
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	64.3	61.1	123.9	5.2
Erfolg Handelsgeschäft	26.2	25.2	50.2	4.0
Geschäftsaufwand	115.5	117.2	229.8	-1.5
Konzerngewinn	29.3	31.5	65.8	-6.9
<b>Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.<sup>1,2</sup></b>				
Bilanzsumme	12'604.2	12'017.3	12'778.1	-1.4
Forderungen gegenüber Banken	745.8	799.9	892.6	-16.4
Forderungen gegenüber Kunden	5'727.1	5'535.6	5'647.6	1.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden	10'716.6	9'714.4	10'559.4	1.5
Total Eigenkapital	957.4	942.3	994.2	-3.7
Eigenkapitalquote (in %)	7.6	7.8	7.8	-2.4
Tier 1 Ratio (in %)	22.6	25.9	25.7	-12.0
Leverage Ratio gemäss Basel III (in %)	7.1	7.6	7.5	-5.3
<b>Total betreute Kundenvermögen in CHF Mio.</b>	<b>40'909.0</b>	<b>37'399.7</b>	<b>40'386.3</b>	<b>1.3</b>
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	10'489.6	9'539.7	10'177.0	3.1
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	609.7	762.6	700.8	-13.0
Kundendepots	29'809.8	27'097.4	29'508.6	1.0
<b>Custody-Vermögen in CHF Mio.</b>	<b>5'898.3</b>	<b>5'482.4</b>	<b>6'062.0</b>	<b>-2.7</b>
<b>Total Kundenvermögen in CHF Mio.</b>	<b>46'807.3</b>	<b>42'882.0</b>	<b>46'448.3</b>	<b>0.8</b>
<b>Geschäftsvolumen<sup>3</sup></b>	<b>46'636.2</b>	<b>42'935.3</b>	<b>46'033.9</b>	<b>1.3</b>
<b>Netto-Neugeld</b>	<b>603.1</b>	<b>1'115.0</b>	<b>1'894.3</b>	<b>n.a.</b>
<b>Kennzahlen<sup>2</sup></b>				
Return on Equity (in %) <sup>1,4</sup>	6.1	6.8	6.9	
Cost/Income Ratio (in %) <sup>5</sup>	70.3	64.6	64.2	
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (in %)	78.1	77.5	76.6	
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) <sup>6</sup>	827.5	757.4	799.5	
Geschäftsertrag pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	178.7	199.5	375.4	
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	125.6	129.0	240.9	
Konzerngewinn pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	35.4	41.5	82.3	
<b>Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF<sup>1</sup></b>				
Konzerngewinn pro Namenaktie A <sup>7</sup>	4.82	5.22	10.89	
Konzerngewinn pro Namenaktie B <sup>7</sup>	0.48	0.52	1.09	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie A am Bilanzstichtag	157.70	156.78	165.33	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie B am Bilanzstichtag	14.83	14.55	15.37	
Kurs pro Namenaktie A	188.80	118.70	133.00	
Kurs pro Namenaktie B	18.90	11.90	13.30	
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) <sup>8</sup>	1'249	785	880	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie A	19.60	11.37	12.21	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie B	19.63	11.40	12.20	
<b>Rating Standard &amp; Poor's</b>	<b>A/Stable/A-1</b>	<b>A-/Positive/A-2</b>	<b>A-/Positive/A-2</b>	

<sup>1</sup> Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der VP Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

<sup>2</sup> Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.

<sup>3</sup> Betreute Kundenvermögen und Forderungen gegenüber Kunden.

<sup>4</sup> Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

<sup>5</sup> Geschäftsaufwand (ohne Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste) / Geschäftsertrag.

<sup>6</sup> Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lehrlinge mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

<sup>7</sup> Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Namenaktien A) (Anhang 11).

<sup>8</sup> Inklusive Namenaktien B.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Anhang	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten		61'925	54'034	7'891	14.6
Übriger Zinsertrag		16'247	10'967	5'280	48.1
Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten		23'205	13'573	9'632	71.0
<b>Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>	<b>1</b>	<b>54'967</b>	<b>51'428</b>	<b>3'539</b>	<b>6.9</b>
Kommissionsertrag		87'816	89'617	-1'801	-2.0
Kommissionsaufwand		23'549	28'530	-4'981	-17.5
<b>Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>2</b>	<b>64'267</b>	<b>61'087</b>	<b>3'180</b>	<b>5.2</b>
Erfolg Handelsgeschäft	3	26'174	25'165	1'009	4.0
Erfolg Finanzanlagen	4	902	11'964	-11'062	-92.5
Übriger Erfolg	5	1'547	1'493	54	3.6
<b>Geschäftsertrag</b>		<b>147'857</b>	<b>151'137</b>	<b>-3'280</b>	<b>-2.2</b>
Personalaufwand	6	74'045	69'883	4'162	6.0
Sachaufwand	7	29'919	27'805	2'114	7.6
Abschreibungen	8	11'737	10'350	1'387	13.4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	-217	9'153	-9'370	-102.4
<b>Geschäftsaufwand</b>		<b>115'484</b>	<b>117'191</b>	<b>-1'707</b>	<b>-1.5</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>32'373</b>	<b>33'946</b>	<b>-1'573</b>	<b>-4.6</b>
Gewinnsteuern	10	3'087	2'487	600	24.1
<b>Konzerngewinn</b>		<b>29'286</b>	<b>31'459</b>	<b>-2'173</b>	<b>-6.9</b>
<b>Aktieninformationen</b>					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A		4.82	5.22		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B		0.48	0.52		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A		4.82	5.22		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B		0.48	0.52		

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Konzerngewinn</b>	<b>29'286</b>	<b>31'459</b>	<b>-2'173</b>	<b>-6.9</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Steuern</b>				
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Veränderungen der Währungsumrechnungsdifferenzen	1'108	-5'944	7'052	118.6
• Vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0.0
<b>Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird</b>	<b>1'108</b>	<b>-5'944</b>	<b>7'052</b>	<b>118.6</b>
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	-3'442	-2'328	-1'114	-47.9
• Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	-7'785	7'996	-15'781	-197.4
<b>Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird</b>	<b>-11'227</b>	<b>5'668</b>	<b>-16'895</b>	<b>-298.1</b>
<b>Gesamtergebnis im Eigenkapital</b>	<b>-10'119</b>	<b>-276</b>	<b>-9'843</b>	<b>n.a.</b>
<b>Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital</b>	<b>19'167</b>	<b>31'183</b>	<b>-12'016</b>	<b>-38.5</b>
Zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	19'167	31'183	-12'016	-38.5



## Konsolidierte Bilanz

## Aktiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel		3'270'310	3'614'578	-344'268	-9.5
Forderungen aus Geldmarktpapieren		33'821	20'279	13'542	66.8
Forderungen gegenüber Banken		745'818	892'620	-146'802	-16.4
Forderungen gegenüber Kunden		5'727'139	5'647'578	79'561	1.4
Handelsbestände		155	135	20	14.8
Derivative Finanzinstrumente		35'510	29'457	6'053	20.5
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	16	241'853	200'808	41'045	20.4
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	16	2'352'017	2'171'837	180'180	8.3
Assoziierte Gesellschaften		31	33	-2	-6.1
Sachanlagen		80'662	79'132	1'530	1.9
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		53'474	54'514	-1'040	-1.9
Steuerforderungen		1'435	1'445	-10	-0.7
Latente Steuerforderungen		18'853	19'259	-406	-2.1
Rechnungsabgrenzungen		22'565	26'931	-4'366	-16.2
Sonstige Aktiven		20'509	19'464	1'045	5.4
<b>Total Aktiven</b>		<b>12'604'152</b>	<b>12'778'070</b>	<b>-173'918</b>	<b>-1.4</b>

## Passiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		273'409	547'687	-274'278	-50.1
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		647'341	652'169	-4'828	-0.7
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		10'069'254	9'907'280	161'974	1.6
Derivative Finanzinstrumente		41'618	47'184	-5'566	-11.8
Kassenobligationen		224'037	256'155	-32'118	-12.5
Anleihen	12	200'536	200'597	-61	-0.0
Steuerverpflichtungen		7'575	2'007	5'568	277.4
Latente Steuerverpflichtungen		5'542	6'458	-916	-14.2
Rechnungsabgrenzungen		23'374	31'207	-7'833	-25.1
Sonstige Passiven		138'975	116'159	22'816	19.6
Rückstellungen		15'116	16'987	-1'871	-11.0
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>11'646'777</b>	<b>11'783'890</b>	<b>-137'113</b>	<b>-1.2</b>
Aktienkapital	13	66'154	66'154	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	14	-70'626	-47'889	-22'737	-47.5
Kapitalreserven		24'435	24'181	254	1.1
Gewinnreserven		975'563	987'551	-11'988	-1.2
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		-19'816	-16'374	-3'442	-21.0
Umrechnungsdifferenzen		-18'335	-19'443	1'108	5.7
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>957'375</b>	<b>994'180</b>	<b>-36'805</b>	<b>-3.7</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>12'604'152</b>	<b>12'778'070</b>	<b>-173'918</b>	<b>-1.4</b>

## Segmentberichterstattung

01.01.–30.06.2018

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	39'429	17'472	-1'934	54'967
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'597	21'252	-3'582	64'267
Erfolg Handelsgeschäft	9'512	4'474	12'188	26'174
Erfolg Finanzanlagen	0	-12	914	902
Übriger Erfolg	50	1'401	96	1'547
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>95'588</b>	<b>44'587</b>	<b>7'682</b>	<b>147'857</b>
Personalaufwand	17'292	24'672	32'081	74'045
Sachaufwand	2'059	14'312	13'548	29'919
Abschreibungen	2'399	1'594	7'744	11'737
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-1'350	-665	1'798	-217
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	20'733	0	-20'733	0
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>41'133</b>	<b>39'913</b>	<b>34'438</b>	<b>115'484</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>54'455</b>	<b>4'674</b>	<b>-26'756</b>	<b>32'373</b>
Gewinnsteuern				3'087
<b>Konzerngewinn</b>				<b>29'286</b>
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'176	4'094	4'334	12'604
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	7'527	3'427	692	11'647
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) <sup>1</sup>	27.0	14.0	-0.0	40.9
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.3	0.3	-0.0	0.6
Personalbestand (Mitarbeitende)	198	294	400	892
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	183.5	278.1	365.9	827.5
<b>per 31.12.2017</b>				
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'151	4'111	4'516	12'778
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	7'301	3'434	1'048	11'784
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) <sup>1</sup>	26.7	13.7	0.0	40.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.4	1.5	0.0	1.9
Personalbestand (Mitarbeitende)	195	279	387	861
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	183.4	262.2	353.9	799.5

<sup>1</sup> Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

## Struktur

Die externe Segmentberichterstattung spiegelt die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe und die interne Berichterstattung an das Management wieder. Diese bilden die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Die VP Bank Gruppe besteht aus den sechs Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Client Business», «Investment Solutions», «General Counsel & Chief Risk Officer», «Chief Financial Officer» und «Chief Operating Officer».

In der Segmentberichterstattung wird die Organisationseinheit «Client Business» in die zwei Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» aufgeteilt. Die Einheit «Investment Solutions» wird in der Segmentberichterstattung im «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» geführt. Die vier Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Chief Financial Officer», «Chief Operating Officer» sowie «General Counsel & Chief Risk Officer» werden in der Berichterstattung im Geschäftssegment «Corporate Center» zusammengefasst.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Aktiven und Verbindlichkeiten werden gemäss der Kundenverantwortung respektive dem Verursacherprinzip den Geschäftssegmenten zugeordnet. Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Positionen im Corporate Center ausgewiesen. Ausserdem sind im Corporate Center Konsolidierungsbuchungen enthalten.

### 01.01.–30.06.2017

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	36'207	14'566	655	51'428
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	45'673	17'044	-1'630	61'087
Erfolg Handelsgeschäft <sup>1</sup>	9'954	4'568	10'643	25'165
Erfolg Finanzanlagen	5	46	11'913	11'964
Übriger Erfolg	0	1'706	-213	1'493
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>91'839</b>	<b>37'930</b>	<b>21'368</b>	<b>151'137</b>
Personalaufwand	17'582	19'311	32'990	69'883
Sachaufwand	1'666	10'249	15'890	27'805
Abschreibungen	1'710	1'641	6'999	10'350
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste <sup>1</sup>	-2'768	1'373	10'548	9'153
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	18'934	0	-18'934	0
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>37'124</b>	<b>32'574</b>	<b>47'493</b>	<b>117'191</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>54'715</b>	<b>5'356</b>	<b>-26'125</b>	<b>33'946</b>
Gewinnsteuern				2'487
<b>Konzerngewinn</b>				<b>31'459</b>
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'168	3'664	4'185	12'017
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'986	3'048	1'041	11'075
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) <sup>2</sup>	25.0	12.4	0.0	37.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.0	1.1	0.0	1.1
Personalbestand (Mitarbeitende)	190	256	373	819
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	179.1	240.5	337.9	757.4

<sup>1</sup> Die Rückstellung für eine Zahlung an die deutschen Behörden basierend auf einer entsprechenden Einigung ist für alle Gruppengesellschaften im Corporate Center enthalten.

<sup>2</sup> Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

# Konsolidierter Jahresbericht der VP Bank Gruppe

## Konzernergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für das erste Halbjahr 2018 einen Konzerngewinn von CHF 29.3 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn von CHF 31.5 Mio. erzielt. Sehr erfreulich ist der Zufluss an Kundengeldern in der Höhe von CHF 0.6 Mrd. (Vorjahr: CHF 1.1 Mrd.).

### Mittelfristziele 2020

Der Verwaltungsrat der VP Bank Gruppe hat folgende Zielwerte für das Jahr 2020 definiert:

- CHF 50 Mrd. betreute Kundenvermögen (Assets under Management)
- CHF 80 Mio. Konzerngewinn
- Cost/Income Ratio unter 70 Prozent

Die VP Bank beabsichtigt, weitere Akquisitionen von Banken oder ganzen Teams in ihren Zielmärkten durchzuführen. Die Akquisitionen sollten aufgrund ihres Geschäftsmodells mit vergleichbaren Kernkompetenzen, Zielmärkten und Kundenstrukturen die VP Bank Gruppe ideal ergänzen. Um das organische Wachstum voranzutreiben, werden in einer Rekrutierungsoffensive pro Jahr mindestens 25 neue Senior-Kundenbetreuer mit entsprechendem Kundenvermögen, welches an die VP Bank transferiert werden soll, angestellt werden. Im Rahmen dieser Rekrutierungsoffensive wurden im laufenden Jahr in der Gruppe bereits weitere 7 Kundenberater angestellt.

Zudem wird im Rahmen der Digitalisierungsstrategie mit Hochdruck an neuen innovativen Dienstleistungen für unsere Kunden gearbeitet und gezielt in digitale Tools investiert, um die internen Prozesse effizienter zu gestalten und den Kundennutzen weiter zu optimieren.

Die betreuten Kundenvermögen beliefen sich per 30. Juni 2018 auf CHF 40.9 Mrd. (31.12.2017: CHF 40.4 Mrd.). Die Cost/Income Ratio beträgt im ersten Semester 2018 70.3 Prozent (in der Vorjahresperiode 64.6 Prozent).

Das Management der VP Bank ist überzeugt, durch die gezielte Nutzung der organischen und akquisitorischen Wachstumspotenziale bei gleichzeitigem striktem Kostenmanagement die definierten Ziele im Jahre 2020 zu erreichen. Unterstützt wird die Zielerreichung durch die solide Eigenmittelausstattung der VP Bank Gruppe. Per 30. Juni 2018 verfügt die VP Bank Gruppe über eine Tier 1 Ratio von 22.6 Prozent (31.12.2017: 25.7 Prozent). Diese starke

Eigenmittelausstattung bestätigt das solide und erfolgreiche Geschäftsmodell der VP Bank und bildet eine hervorragende Ausgangslage, um künftig eine aktive Rolle im Konsolidierungsprozess der Bankenindustrie wahrnehmen zu können.

Die Ratingagentur Standard & Poor's erhöhte im Mai 2018 das bereits sehr gute «A-»-Rating auf «A» für die VP Bank und bewertet den Ausblick mit «stabil». Diese Erhöhung des Ratings berücksichtigt insbesondere die beträchtlichen Nettoneugeldzuflüsse im Jahr 2017, die operativen Fortschritte sowie die nach wie vor sehr starke Kapitalausstattung. Standard & Poor's hebt zudem den finanziellen Spielraum hervor, mit dem die VP Bank weiterhin in das operative Geschäft investieren und eine aktive Rolle im Konsolidierungsprozess der Bankenbranche in Europa spielen kann. Die VP Bank ist eine der wenigen Privatbanken in Liechtenstein und der Schweiz, die von einer internationalen Ratingagentur so gut bewertet werden. Rating und Ausblick wurden am 9.8.2018 von Standard & Poor's bestätigt.

## Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich per 30.06.2018 auf 40.9 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31.12.2017 von CHF 40.4 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von 1.3 Prozent (CHF 0.5 Mrd.), davon waren CHF 0.6 Mrd. Netto-Neugeldzufluss und minus CHF 0.1 Mrd. durch negative Veränderungen der Marktbewertung (Performance) der Kundenvermögen bedingt.

Im ersten Semester 2018 konnte die VP Bank Gruppe wie in den vorausgegangenen drei Semestern einen hohen Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.6 Mrd. verbuchen (Vorjahresperiode: CHF 1.1 Mrd.). Erfreulich ist, dass beide Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein» wie auch «Client Business International» Netto-Neugeldzuflüsse verzeichnen konnten. Diese Zuflüsse an Kundengeldern wurden dank intensiver Marktbearbeitung, Rekrutierung von neuen Kundenberatern und Zuflüssen von bestehenden Kunden erzielt.

Die Custody-Vermögen betragen CHF 5.9 Mrd. per 30.06.2018, was einer Abnahme von CHF 0.2 Mrd. zum 31.12.2017 entspricht. Das Kundenvermögen inklusive der Custody-Vermögen betrug per 30.06.2018 total CHF 46.8 Mrd. (31.12.2017: CHF 46.4 Mrd.).

## Erfolgsrechnung

### Geschäftsertrag

Im Berichtshalbjahr 2018 reduzierte sich der Geschäftsertrag der VP Bank um CHF 3.3 Mio. resp. 2.2 Prozent auf CHF 147.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 151.1 Mio.). Diese Abnahme resultiert hauptsächlich aus dem stark reduzierten Erfolg aus den Finanzanlagen (minus CHF 11.1 Mio.) aufgrund der volatilen Verfassung der Aktienmärkte im ersten Semester 2018.

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 3.5 Mio. oder 6.9 Prozent auf CHF 55.0 Mio. Diese Erhöhung ist auf die aktive Bewirtschaftung der Bilanzgelder, Margenanpassungen und Volumenerhöhungen zurückzuführen.

Beim Zinserfolg aus dem Kundengeschäft ist im Berichtshalbjahr gegenüber der Vorjahresperiode eine Reduktion um CHF 2.8 Mio. auf CHF 34.9 Mio. zu verzeichnen (Vorjahresperiode: CHF 37.6 Mio.). Die über zehnpromtente Zunahme der Zinserträge aus Forderungen gegenüber den Kunden ist aufgrund der Volumenausweitungen und höheren Zinsen im US-Dollar zu begründen. Aus Risiko/Rendite Überlegungen hat das Treasury der VP Bank vermehrt Verpflichtungen gegenüber Kunden in Fremdwährungen nicht im Interbankenmarkt angelegt, sondern vermehrt über Fremdwährungs-Swaps in Franken umgeschichtet und bei der SNB angelegt. Dadurch erhöhte sich der CHF-SNB-Girobestand, der über der Freibetragsgrenze zu minus 0.75 Prozent negativ verzinst wird. Zusätzlich wurde weiter in Finanzinstrumente in der Höhe von CHF 378.3 Mio. (plus 19.2 Prozent seit 30.6.2017) investiert.

Der negative Erfolg aus den Zinsabsicherungsgeschäften, in den Positionen Zinsderivate und Hedge Accounting aufgeführt, erhöhte sich im Berichtshalbjahr nur leicht von minus CHF 0.4 Mio. im Vorjahr auf minus CHF 0.7 Mio. per 30.6.2018.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigerte sich im ersten Halbjahr 2018 um 5.2 Prozent auf CHF 64.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 61.1 Mio.). Durch den Neugeldzufluss stiegen die bestandesabhängigen Erträge an. Insbesondere bei den Kommissionen aus der Vermögensverwaltung und aus dem Anlagegeschäft konnte im ersten Semester 2018 eine Steigerung von 12.8 Prozent auf CHF 24.3 Mio. erarbeitet werden. Die volatile Verfassung der Aktienmärkte im ersten Semester 2018 wirkte sich positiv auf die transaktionsabhängigen Kundenerträge aus, indem die Kundenaktivitäten gegenüber der Vorjahresperiode leicht zunahmen.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft belief sich auf CHF 26.2 Mio. und verzeichnete damit im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2017 eine Zunahme um CHF 1.0 Mio. (4.0 Prozent). Der Ertrag aus dem Handel im Auftrag von Kunden konnte minimal auf CHF 25.8 Mio. gesteigert werden. Im Wertschriftenhandel werden die realisierten und nicht realisierten Bewertungsdifferenzen der Absicherungsgeschäfte der Finanzanlagen verbucht. Aufgrund

des Marktumfelds resultierte ein positiver Erfolg von CHF 0.4 Mio. (Vorjahr: negativer Erfolg von minus CHF 0.5 Mio.).

Aus den Finanzanlagen resultierte im ersten Semester 2018 ein Gewinn von CHF 0.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 12.0 Mio.). Dieser Rückgang des Erfolges aus Finanzanlagen um CHF 11.1 Mio. lässt sich im Wesentlichen auf Bewertungsverluste der Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value, von CHF 3.2 Mio. im ersten Semester 2018 im Vergleich zu den Bewertungsgewinnen von CHF 7.7 Mio. im Vorjahr erklären.

### Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand konnte im Berichtshalbjahr 2018 gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 1.7 Mio. von CHF 117.2 Mio. auf CHF 115.5 Mio. (minus 1.5 Prozent) reduziert werden.

Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr erhöhte sich der Personalaufwand um CHF 4.2 Mio. oder um 6.0 Prozent auf CHF 74.0 Mio. Die Steigerung im Personalaufwand resultiert hauptsächlich aus der Rekrutierungsoffensive von neuen Senior-Kundenbetreuern und den Wachstumsinitiativen. Ende Juni 2018 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt rund 828 Mitarbeitende, was eine Erhöhung des Personalbestandes gegenüber dem 30.6.2017 um 70 Mitarbeitende (plus 9.3 Prozent) bedeutet.

Der Sachaufwand erhöhte sich um 7.6 Prozent auf CHF 29.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 27.8 Mio.). Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf einen Anstieg des übrigen Sachaufwandes von CHF 3.5 Mio. auf CHF 5.1 Mio. im ersten Semester 2018 zurückzuführen. Dies steht im Zusammenhang mit einer Abgrenzung für den regulatorischen Abwicklungsfonds. Die Zunahme bei den Abschreibungen um 13.4 Prozent von CHF 10.4 Mio. auf CHF 11.7 Mio. steht im Zusammenhang mit Investitionen für regulatorische Projekte und Wachstumsinitiativen, die nach Fertigstellung planmässig über mehrere Jahre abgeschrieben werden.

Im ersten Semester 2018 resultiert netto eine Auflösung von CHF 0.2 Mio. von Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten. In der Vorjahresperiode wurde ein Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste von total CHF 9.2 Mio. verbucht, insbesondere aufgrund der Einigung mit den Behörden in Nordrhein-Westfalen und der damit vorgenommenen Rückstellung.

### Gewinnsteuern

Die Gewinnsteuern belaufen sich im ersten Halbjahr 2018 auf CHF 3.1 Mio. und fallen damit um CHF 0.6 Mio. höher aus als in der Vorjahresperiode. Der trotz tieferen Gewinns höher ausfallende Gewinnsteueraufwand resultiert aus der Zunahme des latenten Steueraufwandes um CHF 1.7 Mio. auf CHF 0.3 Mio. im ersten Semester 2018.

## Konzerngewinn

Der Konzerngewinn für das erste Halbjahr 2018 beträgt CHF 29.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 31.5 Mio.). Der Konzerngewinn pro Namenaktie A beläuft sich auf CHF 4.82 (1. Semester 2017: CHF 5.22).

## Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis umfasst alle verbuchten Erträge und Aufwendungen in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital. Im Eigenkapital direkt verbucht werden im Wesentlichen versicherungsmathematische Anpassungen bei den Vorsorgeeinrichtungen und Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI. Die VP Bank Gruppe erzielte im 1. Semester 2018 ein Gesamtergebnis von CHF 19.2 Mio. gegenüber CHF 31.2 Mio. in der Vorjahresperiode.

## Bilanz

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Vergleich zum 31.12.2017 geringfügig um CHF 0.2 Mrd. auf CHF 12.6 Mrd. im ersten Semester 2018. Diese Abnahme der Bilanzsumme ist auf die Reduktion der Flüssigen Mittel und Forderungen gegenüber Banken wie auch der Verpflichtungen gegenüber Banken zurückzuführen.

Die VP Bank Gruppe verfügt über eine nach wie vor sehr komfortable Liquiditätsausstattung mit Flüssigen Mitteln von rund 26 Prozent der Bilanzsumme in der Höhe von CHF 3.3 Mrd. per 30.6.2018.

Bei den Kundenausleihungen ist seit Jahresbeginn ein Anstieg um CHF 79.6 Mio. (1.4 Prozent) auf CHF 5.7 Mrd. per 30.6.2018 zu verzeichnen. Die VP Bank orientiert sich dabei unverändert an einer hohen Disziplin und Kontrolle bei der Kreditvergabe.

Im Rahmen der ALM-Strategie (Bilanzstrukturmanagement) wurde das Volumen der Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten, im Vergleich zum Jahresbeginn planmässig um CHF 180.2 Mio. auf CHF 2.4 Mrd. ausgebaut.

Auf der Passivseite erhöhten sich die Kundeneinlagen in der Position «übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden» seit Jahresanfang um CHF 162 Mio. (1.6 Prozent) auf CHF 10.1 Mrd. per 30.6.2018.

Am 26. Juni 2018 hat die VP Bank kommuniziert, im Rahmen der Ermächtigung der Generalversammlung vom 24. April 2015 die Anzahl eigener Aktien mittels eines weiteren Aktienrückkaufs auf bis zu 10 Prozent des Aktienkapitals zu erhöhen. Die VP Bank knüpft damit an die drei erfolgreichen Programme aus den Jahren 2015 und 2016 an. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Die VP Bank ist im Rahmen des öffentlichen Aktienrückkaufprogramms bereit, bis zu 180'000 Namenaktien A zurückzukaufen. Die Rückkauffrist für Namenaktien A dauert vom 27. Juni 2018 bis längstens 28. Juni 2019 und wird über die ordentliche Handelslinie an der SIX Swiss Exchange erfolgen. Die VP Bank wird jedoch zu keinem Zeitpunkt mehr eigene Namenaktien A halten, als es ihr im Rahmen der oben erwähnten Ermächtigung durch die Generalversammlung erlaubt ist (maximal 601'500 Stück, was 10 Prozent aller Namenaktien A entspricht).

Die VP Bank hat zudem beschlossen, maximal 456'554 eigene, nichtkотиerte Namenaktien B zum Preis von CHF 21.30 zurückzukaufen. Der Rückkauf eigener Namenaktien B wird von der VP Bank durchgeführt und die entsprechenden Aktionäre werden direkt mittels Schreibens informiert.

Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert. Bei der Berechnung der Tier 1 Ratio muss das gesamte Rückkaufprogramm, d.h. 10 Prozent des Aktienkapitals, in Abzug gebracht werden.

Per 30.6.2018 belief sich das Eigenkapital auf CHF 957.4 Mio. (31.12.2017: CHF 994.2 Mio.).

Die nach Basel III berechnete Tier 1 Ratio betrug per 30.6.2018 im Vergleich mit anderen Banken hervorragende 22.6 Prozent (per 31.12.2017: 25.7 Prozent), was eine starke Eigenmittelausstattung darstellt und eine hervorragende strategische Ausgangslage bildet, um weiterhin eine aktive Rolle im Konsolidierungsprozess der Banken wahrnehmen zu können.

## Ausblick

Die Gefahr eines eskalierenden Handelskrieges hat die Finanzmärkte fest im Griff. Die Stimmung schwankt zwischen Hoffen und Bangen. Entsprechend volatil ist die Fahrt an den grossen Börsenplätzen. An dieser Situation wird sich mit Blick auf die kommenden Monate kaum etwas Nennenswertes ändern. Der Geschäftsverlauf der VP Bank Gruppe wird von diesem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt sein.

Mit der Digitalisierung steht die Finanzindustrie vor grossen Herausforderungen, aber auch vor vielversprechenden Chancen. Die VP Bank ist für diese Herausforderungen bestens gerüstet, hat entsprechende Projekte lanciert und setzt ihre nachhaltige Wachstumsstrategie weiter fort. Die hohe Eigenmittelausstattung bildet für die VP Bank Gruppe eine gesunde Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Das hervorragende neue «A»-Rating und der stabile Ausblick bestätigen das solide und erfolgreiche Geschäftsmodell der VP Bank Gruppe.

**Media & Investor Relations**

VP Bank AG

Rudolf Seufs · Leiter Corporate Communications a.i.

Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein

T +423 235 63 47 · F +423 235 77 16

corporate.communications@vpbank.com · www.vpbank.com

